

audimax  
**MUT ZUR LÜCKE**  
 beweist  
**Tim Bendzko**



Mit »Studium« verbindet Tim Bendzko vor allem lange Klopfradfahrten. Für sein Theologiestudium hat er sich entschieden, want er sich in allem für Religion interessiert. Dagegen wäre ein Job in der Kirche gar nichts für ihn gewesen, weil er damit einfach nichts am Hut hat. Dass er einmal Musiker werden würde, wusste er schon mit 10 Jahren, obwohl seine Mutter ihn eher für eine Fussballer gehalten hat. Eigentlich plante Tim eine sportliche Karriere als Fußballer, die aber die Presse scheint das nicht wahrhaben zu wollen. Der Fußball lebt für ihn dennoch als Hobby weiter – die Daumen drückt er immer dann da besser spielt. Einmal eine Hymne auf die TSG 1899 Hoffenheim zu schreiben, kommt für ihn nicht in Frage. Sein Geld verdiente er auch mal als Auktionator, allerdings blühend 2009. Dann doch lieber Sänger. Und ein äußerst erfolgreicher, denn der Ur-Berliner gewann bereits einige Preise. Die größte Auszeichnung aber ist für ihn ist die anstehende Tour. Als Support stand er bereits für Joe Cocker auf der Bühne. Am liebsten würde er mal vor einem Konzert von mehr als 6 Stunden schlafen. Wenn der musikalische Überflieger heute Michael Jackson treffen könnte, würde er aktuell eine Englischkurs belegen. Mit Xavier Naidoo verglichen zu werden, ist für ihn ein Kompliment. Wird Tim Bendzko jedoch mit Matthias Schweighöfer verwechselt, würde er sich wundern, ist ihm aber nicht passiert. Der Sänger würde niemals ein Anti-Atomkraft-T-Shirt anziehen, weil gelb einfach nicht seine Farbe ist. Um die Welt zu verändern, müsse man bei sich selbst anfangen, ist er überzeugt, und deshalb hilt er sich mit pseudo-weltverbessern - Parolen zurück. Wäre es mit der Sängerkarriere nichts geworden, wäre er wohl Keine Fahrt geworden. Allen Studenten rät er zum Schluss: Der Stress einfach wegwerfen! Euer

*Tim Bendzko*

**Tim Bendzko**

Als Tim am 9. April 1985 in Berlin geboren wurde, war ihm die Musik nicht in die Wiege gelegt – seine Mutter hatte in der Schule einst sogar Singverbot. Trotzdem war ihm schon früh klar, dass er irgendwann einmal auf der Bühne stehen würde. Seinen ersten großen Auftritt als Sänger hatte er dann auch gleich vor 20.000 Zuschauern auf der Berliner Waldbühne – als Gewinner eines Talentwettbewerbs erhielt er überdies seinen ersten Plattenvertrag. Aktuell schallt seine Single »Ich laufe« aus den Radios. Von seinem ersten veröffentlichten Album »Wenn Worte meine Sprache wären« gibt's inzwischen eine Re-Edition mit neuen Songs und DVD. Mut zur Lücke beweist das nächste Mal: Michi Beck

**Und im nächsten audimax?**

- ✘ Motto-Thema »Fernweh«
- ✘ Karriere: Nachhaltigkeit
- ✘ Studienhilfe: Vorbereitung aufs Assessment-Center
- ✘ Wann? Ab 11. Mai 2012 an deiner Uni!